

Renovier-Spachtel-Grundierung

Okamul RSG

- füllt, schließt und grundiert in einem Arbeitsgang
- schnell erhärtend
- hohe Verbundhaftung
- für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe
- flexibel und verformbar



Produktbeschreibung

Lösemittelfreie Basis-Dispersion zur Herstellung einer sehr schnell trocknenden, 2-komponentigen, spachtelbaren Zement-Dispersions-Grundierung in Verbindung mit der Reparaturmasse **Servoplan R 300 S**. Speziell für den Einsatz im Renovierungsbereich vor Spachtel- und Verlegearbeiten. Nur für den Innenbereich. Nicht für die Direktverklebung von Parkett geeignet. **Okamul RSG** ist besonders geeignet:

- Zum Füllen und Grundieren von rohen, geschliffenen Holzdielenböden, Spanplatten, OSB-Platten mit vorhandenem Fugenanteil.
- Auf Untergründen mit festhaftenden Klebstoff- bzw. Spachtelmasseanteilen.
- Zum Grundieren und gleichzeitigem Verfüllen von dichten und glatten Untergründen mit tiefliegenden Fugen, z.B. bei Keramik- oder Natur-/Kunstwerksteinbelägen.
- Zum Abspachteln als Migrationssperrschicht auf festliegenden alten Nutzbelägen, z.B. Linoleum, PVC-/CV-Belägen, bei nachfolgender Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen (nicht unter Fliesen).
- Zum Abspachteln und Ausgleichen von Metalloberflächen (z.B. Riffelblech usw.).

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss nach VOB, Teil C, DIN 18 365 und 18 352 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Insbesondere müssen die Untergründe frei von haftungsmindernden Stoffen (wie z.B. Lacke, Öle, Wachse, Fette etc.) sein. Alte Nutzbeläge sind zusätzlich mechanisch matt anzuschleifen.

Verarbeitung

Zuerst die Dispersionskomponente **Okamul RSG** (A) in einen Kunststoffeimer füllen und danach die Pulverkomponente **Servoplan R 300 S** (B) im Mischungsverhältnis 1:2,5 mittels eines elektrischen Rührgeräts klumpenfrei einrühren. Nur so viel Grundierung anrühren wie innerhalb von 50 Minuten verarbeitet werden kann.

Okamul RSG mit einer Glättkelle vollflächig in einer geschlossenen Schicht auf die vorbereiteten Untergründe aufspachteln.

Nach vollkommener Durchhärtung die Flächen mit **Servofix**- oder **Servoplan**-Spachtelmassen überspachteln. Auf alten Nutzbelägen keine weiteren Spachtelungen ausführen.

Bei vorliegenden Holzdielen oder Holzuntergründen vorrangig die faserarmierte Spachtelmasse **Servoplan S 444** bei max. Schichtdicke von 10 mm einsetzen.

Technische Eigenschaften

Farbe	Komp. A - Okamul RSG (Dispersion): weiß Komp. B - Servoplan R 300 S (Pulver): dunkelgrau
Anwendungsgebiet	innen
Belastung durch Stuhlrollen	nach DIN EN 12 529 geeignet (in Verbindung mit der jeweiligen Spachtelung)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 15 °C
Mischungsverhältnis	1 kg Komponente A (Dispersion) 2,5 kg Komponente B (Pulver: Servoplan R 300 S)
Topfzeit *	ca. 50 Minuten
Fußbodenheizung	geeignet
Begehbar * / Belegbar *	nach ca. 1,5 - 2,0 Stunden
GISCODE	Dispersionskomponente Okamul RSG: D 1 lösemittelfrei nach TRGS 610 Pulverkomponente Servoplan R 300 S: ZP 1 chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	trocken und frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig
*	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

Verbrauch

Untergrund	Verbrauch
Spanplatten, OSB-Platten, alte Parkettböden	ca. 200 – 400 g/m ²
Alte Nutzbeläge (Linoleum, PVC-/CV-Beläge)	ca. 200 – 400 g/m ²
fest anhaftende, wasserfeste Klebstoffe- bzw. Spachtelmassenreste	ca. 300 – 800 g/m ²
Holzdielenböden mit vorhandenem Fugenanteil	ca. 300 – 800 g/m ²

Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit sowie dem vorliegenden Fugenanteil.

Reinigung

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

Verpackung/Palettierung

Verpackung	Artikelnummer	EAN
60 x 10 kg Kunststoffeimer	49078	4015705490786

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 10.02.2020/lo